

**Der Rote Halbmond.****Konstituierung des österreichischen Komitees.**

In einem Saale des Hotels Bristol fand Samstag die Konstituierung des österreichischen Komitees für den Roten Halbmond statt.

Erschienen waren der Leiter des Kriegshilfsbureaus Dr. Prinz Eduard Liechtenstein, Gesandter a. D. Graf Otto Brandis, Geheimer Rat Graf Wrhna, Präsident des Patriotischen Hilfsvereines vom Roten Kreuz Graf Franz Thurn, Geheimer Rat Dr. Pattai, FML. v. Franz, Direktor Dr. Spitzmüller, Sektionsrat und Leiter des Handelsmuseums Dr. Karminski, türkischer Generalkonsul Baron Dirszta, Chefredakteur des „Neuen Wiener Tagblatt“ Wilhelm Singer, Präsident der „Concordia“ Dr. Sigmund Ehrlich, Präsident der Schriftstellergenossenschaft Hans Buchstein, Angelo v. Eisner-Eisenhof, Sýnel v. Ruzicka, Börsenrat Landesberger, Reichsratsabgeordneter Max Friedmann, der türkische Feldkurat Duric, Verwaltungsrat der Tabakregie Dr. Edmund Benedikt, Dr. Richard und Dr. Oskar Stein und andre. Der türkische Botschafter Hilmi-Pascha, durch Krankheit verhindert, war durch den ersten Botschaftsrat Blacque-Bei und den Sekretär Fuad-Bei vertreten. Als Delegierte des Roten Halbmondes, die speziell aus Konstantinopel zu dieser Gelegenheit entsendet wurden, waren Privatdozent Dr. Hikmet-Bei und der Schriftführer des Vereines Roth-Bei erschienen.

Prinz Liechtenstein betonte in einer Ansprache die politische und humanitäre Bedeutung einer Aktion für den türkischen Roten Halbmond, insbesondere darauf verweisend, daß derselbe sich mit einer Spende von 100,000 Kronen seinerzeit für unser Rotes Kreuz in Sarajevo beteiligt hat.

Die Konstituierung fand in der Weise statt, daß Prinz Liechtenstein das Präsidium, Geheimer Rat Graf Brandis das Vizepräsidium übernahm, zum Schriftführer wurde Herr Angelo Eisner v. Eisenhof und zum Kassier Börsenrat Landesberger gewählt. Aus dem großen Komitee bildete sich ein Aktionskomitee mit den Herren Baron Dirszta und v. Ruzicka an der Spitze, dessen Aufgabe es ist, alle Veranstaltungen, welche zugunsten des Roten Halbmondes stattfinden, im Einvernehmen mit dem Exekutivkomitee zur Durchführung zu bringen.

Botschaftsrat Blacque-Bei übermittelte im Auftrag des Botschafters die dankbare Anerkennung der türkischen Regierung für die geplante Aktion. Der Schriftführer Herr v. Eisner brachte zur Kenntnis, daß die drei gemeinsamen Minister Graf Berchtold, FML. Ritter v. Krobatin und Dr. v. Bilinski, ferner Ministerpräsident Graf Stürgkh, Minister des Innern Baron Seibold, Statthalter Baron Bienerth, Bürgermeister Dr. Weiskirchner, Militärkommandant FML. Wikullil, kaiserlicher Kommissär für das Hilfsvereinswesen Graf Alvensperg-Traun, ferner der Präsident des Weißen Kreuzes G. d. J. Baron Albori, Lloydpräsident Dr. v. Derschatta, Polizeipräsident Baron Gorup das Ehrenpräsidium übernommen haben.

Mit großem Beifall wurde die Mitteilung aufgenommen, daß der Kaiser in hochherziger Weise dem Komitee eine Spende von 50,000 Kronen gewidmet habe. Die hierauf vom Präsidenten vorgelegten künstlerisch ausgeführten Abzeichen, welche zugunsten des Roten Halbmondes in Vertrieb gesetzt werden, kommen demnächst durch das Kriegshilfsbureau zum Verkauf. Schließlich wurde seitens des Komitees die ausdrückliche Bitte gestellt, daß alle jene Personen, welche Veranstaltungen zugunsten des Roten Halbmondes planen, sich diesbezüglich mit dem Komitee als der Zentralstelle ins Einvernehmen setzen sowie, daß alle Zuschriften und Geldsendungen an dieses Komitee direkt, Wien, 1. Bezirk, Hohenstaufengasse Nr. 7, gerichtet werden mögen. Es soll hiedurch eine Zersplitterung der Tätigkeit für den Roten Halbmond vermieden werden.